



1. Lehrgangsziel/Tätigkeitsfeld

Ausbildung zum Schlafcoach und Schlafberater für Babys und Kleinkinder

Welche Aufgaben sollen bewältigt werden?

Die von mir ausgebildeten Schlafcoaches sind nach der Ausbildung in der Lage, jede herausfordernde Schlafsituation von Babys- und Kleinkindern erkennen, verstehen und lösen zu können.

Darüber hinaus werden sie so auf ihre Selbständigkeit vorbereitet, dass sie in der Lage sind, Kunden zu gewinnen, deren Kinder zwischen 0 und 3 Jahre alt sind.

Um Sicherheit zu gewinnen, sammeln sie schon während der Ausbildung praktische Erfahrungen durch die Begleitungen zweier sog. Begleitfamilien zu ihrem individuellen Schlafziel.

Typische Schlafcoaching-Kunden haben in der Regel die Herausforderung, dass ihre Kinder

- sehr lange brauchen, um in den Schlaf zu finden (oft 30-90 Min.)
- überdurchschnittlich häufig wach werden
- nächtliche Wachphasen von 1-2 Stunden haben
- morgens sehr früh wach werden
- sich mit dem Einschlafen sehr schwertun
- nur auf dem Hüpfball, der Federwiege, im Auto, an der Brust , ... einschlafen können

Die Eltern sind folglich oft am Ende ihrer Kräfte, verzweifelt und wissen nicht weiter sie fühlen sich hilflos und wissen nicht weiter.



2. Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen

Welches Anforderungsniveau gibt es?

Anforderungen an eine schulische oder berufliche Vorbildung gibt es nicht.

Ich nehme allerdings nur Ausbildungsteilnehmerinnen an, die mich in einem 40–60-minütigem Auswahlgespräch darin überzeugt haben, dass sie

- kognitiv in der Lage sind, die Ausbildung zu schaffen
- mental in der Lage sind, den ups und downs einer Selbständigkeit standzuhalten
- den Biss haben, etwas durchzuziehen
- einfühlsam genug sind, um auf das besonders sensible Klientel der jungen Eltern eingehen zu können
- eine intrinsische Motivation haben, helfen zu wollen



3. Lehrgangsziele und deren pädagogische Umsetzung

Die Hauptziele der Ausbildung sind:

1. die Vermittlung von Fachwissen rund ums Thema Baby- und Kleinkindschlaf
2. die Vermittlung von Coachingtools- und Techniken, um Ängste der Kunden erkennen und überwinden zu können
3. die Vorbereitung auf ihre Selbständigkeit
4. das Gewinnen von Sicherheit durch praktische Erfahrung

3.1. Fachwissen:

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von Videos und PDFs alles an Fachwissen, was sie brauchen, um jede Schlafsituation erkennen, verstehen und lösen zu können. Sie lernen, warum Kunden Hilfe bei einem Schlafcoach Hilfe suchen und wie der gesamte Coachingprozess abläuft.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle während der Ausbildung

Während der Ausbildungsdauer von drei Monaten nehmen sie an den wöchentlich stattfindenden Mentoring Calls teil, in denen sie Fragen stellen können und ihr Fachwissen abrunden bzw. vertiefen können und in denen sie von uns Ausbilderinnen Feedback auf jeden einzelnen Ausbildungsfortschritt erhalten.

Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ende der Ausbildung beweisen die Ausbildungsteilnehmerinnen über einen eigens programmierten Multiple Choice Test, dass sie ihr erlerntes Fachwissen sicher anwenden können.



3.2. Coachingtools- und Techniken

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von Videos und PDFs alles an Coachingtools und Techniken mit an die Hand, um die Ängste der Kunden erkennen, verstehen und lösen zu können.

Sie lernen, wie sie ein Coaching aufbauen, welche Fragen sie stellen und wie es ihnen gelingt, gemeinsam mit dem Kunden einen individuellen Schritt für Schritt Plan zu erarbeiten, der garantiert zu den Werten und Erziehungsvorstellungen der Eltern passt und individuell ist

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle während der Ausbildung

Praktische Erfahrung im Coachen sammeln die Teilnehmerinnen durch das Coachen zweier Begleitfamilien schon während der Ausbildung. Die Zwischenziele und Erfolgsschritte werden in den wöchentlich stattfindenden Mentoring Calls besprochen.

Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ende der Ausbildung reichen die Ausbildungsteilnehmerinnen ein formloses schriftliches Feedback ihrer Begleitfamilien bei uns ein. Darüber hinaus schreiben sie eine ca. 15-seitige Abschlussarbeit über den Weg, den sie mit einer ihrer Begleitfamilien gegangen sind. In dieser Arbeit führen sie unter anderem auf, welche emotionalen Herausforderungen die Familien hatten und wie sie als Coach damit umgegangen sind.

3.3. Vorbereitung auf die Selbständigkeit

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von Videos und PDFs eine Schritt-für-Schritt Anleitung für den Aufbau Ihrer Selbständigkeit. Ein Crashkurs zum Thema Existenzgründung durch einen Steuerberater, geht auf alle gründungsrelevanten Themen ein.

Der Workshop einer Web Designerin bereitet die Teilnehmer auf ihren Außenauftritt (Homepage, Flyer, Social Media) vor und sie lernen verkaufpsychologische- und marketingrelevante Grundsätze kennen.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle Während der Ausbildung

In wöchentlich aufgegebenen Hausaufgaben erstellen die Ausbildungsteilnehmer alle relevanten Unterlagen, die sie für ihre Selbständigkeit und für den praktischen Coachingprozess mit ihren Kunden gehören.



Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ausbildungsende reichen die Teilnehmerinnen alle von ihnen erstellten Unterlagen bei uns ein. Wir kontrollieren die Unterlagen hinsichtlich ihrer Richtigkeit und geben den Teilnehmern ein schriftliches Feedback. Sollten wir Fehler finden, korrigieren die Teilnehmer diese und reichen die Unterlagen erneut bei uns ein. Ein typischer Fehler könnte sein, dass ihre Musterrechnung keine Kunden- oder Rechnungsnummer aufweist, oder dass auf den Hinweis der Kleinunternehmerregelung verzichtet wurde.

3.4. Sicherheit durch praktische Erfahrung

Wissensvermittlung

Während der Ausbildung begleiten die Teilnehmerinnen zwei Begleitfamilien von schwieriger Schlafsituation hin zu gelöster Schlafsituation. Wie das geht, erfahren sie über die Videos und PDFs. Sie erlernen Coachingtools und Fragetechniken, Zielprozesse, Kundengewinnung und Kundensteuerung.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle Während der Ausbildung

Von der Suche ihrer Begleitfamilien, über das Verkaufsgespräch, das Analysegespräch, das Coachinggespräch sowie das Nachgespräch begleiten wir unsere Teilnehmerinnen in den wöchentlich stattfindenden Mentoringcalls. Zu jedem einzelnen Schritt und Fortschritt mit ihren Begleitfamilien bekommen sie von uns Feedback und Impulse. Darüber hinaus profitieren sie von den Fragen der anderen Ausbildungsteilnehmerinnen und deren praktischer Erfahrungen.

Über WhatsApp Gruppen tauschen sich die Teilnehmerinnen zusätzlich regelmäßig aus. Auf besonders dringende Fragen bekommen sie von uns eine E-Mail und eine WhatsApp Betreuung durch Sprachnachrichten.

Abschließende Erfolgskontrolle

Über den Weg den die Teilnehmerinnen mit ihrer Begleitfamilie gegangen sind schreiben sie eine Abschlussarbeit in der sie jeden einzelnen Schritt dokumentieren. Zusammen mit der Abschlussarbeit reichen sie das schriftliche Feedback ihrer Arbeit ein, das sie von ihren Begleitfamilien bekommen haben.



4. Umsetzung des didaktischen Ansatzes

Lehrgangsplanung Schlafcoach für Babys und Kleinkinder

Lehrgangsbeschreibung: Fernstudium über eine exklusive Lernplattform mit 10 Modulen (8 Hauptmodule (1-8) und zwei Zusatzmodule (0 und 9) (im 7-Tage-Takt freigeschaltet). Wöchentliche Mentoring-Calls mit Experten.

Modulübersicht:

1. Onboarding
2. Grundlagen des Schlafcoaching
3. Selbständigkeit
4. Analysegespräch
5. Coachinggespräch
6. Nachgespräch
7. Finale
8. Mindset und Zeitmanagement
9. Marketinggrundlagen
10. Bonusmaterial

Übergeordnete Lernziele:

Die Teilnehmerinnen ...

- erwerben umfassendes Wissen über den Baby- und Kleinkindschlaf.
- entwickeln ein tiefes Verständnis für bedürfnis- und bindungsorientierte Schlafbegleitung.
- erlernen die notwendigen Coaching-Kompetenzen für die Arbeit mit Familien.
- werden befähigt, sich erfolgreich als Schlafcoach selbstständig zu machen.



Modulübersicht und konkrete Lernziele:

Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 0: Onboarding	Einführung in die Lernplattform, Lehrgangsablauf, Erwartungen, Vernetzung mit Teilnehmern und Dozenten	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmerinnen können die Lernplattform sicher bedienen und kennen die wichtigsten Funktionen.- Die Teilnehmerinnen kennen den Ablauf des Lehrgangs und die Erwartungen an ihre Teilnahme.- Die Teilnehmerinnen können sich mit anderen Teilnehmerinnen und den Dozent*innen vernetzen	<ul style="list-style-type: none">- Individueller und persönlicher Willkommenscall mit interaktiver Plattfortmtour- Ausblick Live Q&A -Sessions- 6 Videos- Ansprechpartner- Workbook zum Ausdrucken



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 1: Grundlagen des Schlaf- coachings	Schlafphasen, Physiologie & Psychologie des Schlafs, Schlafprobleme & Ursachen, Regressionen und Assoziationen	<ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmerinnen können die verschiedenen Schlafphasen von Babys und Kleinkindern beschreiben und erläutern.- Die Teilnehmerinnen kennen die physiologischen und psychologischen Grundlagen des Schlafs.- Die Teilnehmerinnen können häufige Schlafprobleme bei Babys und Kleinkindern benennen und deren Ursachen erklären.- Die Teilnehmerinnen kennen die Schlafveränderungen und Wissen um die Handlungsmöglichkeiten bei Regressionen	<ul style="list-style-type: none">- Expertenvideos- Workbook- Fallbeispiel/Betreuung mindestens einer Begleitfamilie- PDF`s- 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 2: Selbstständigkeit	Rechtliche & organisatorische Rahmenbedingungen, Preisgestaltung, Kundengewinnung, Businesskonzept-Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen können die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die selbstständige Tätigkeit als Schlafcoach darstellen. - Die Teilnehmer-innen kennen die verschiedenen Möglichkeiten der Preisgestaltung und der Kundengewinnung. - Die Teilnehmer-innen können ein eigenes Business-konzept für ihre Tätigkeit als Schlafcoach entwickeln. 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Webinare mit Experten (Steuerberater + Grafikdesignerin) inklusive Kontaktmöglichkeit - Q&A mit den genannten Experten für alle individuellen Fragen und Feedback - PDF's - 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 3: Analyse- gespräch	Anamnesegespräch, Dokumentation, Schlafproblem- Analyse & Ursachen- identifikation, Entwicklung individueller Schlafpläne & -rituale	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen können ein professionelles Anamnesegespräch mit Eltern führen, um die individuellen Schlafbedürfnisse des Kindes und der Familie zu erfassen. - Die Teilnehmerinnen können relevante Informationen aus dem Analysegespräch strukturiert dokumentieren. - Die Teilnehmerinnen können die individuellen Schlafprobleme des Kindes und der Familie analysieren und die Ursachen identifizieren. - Die Teilnehmerinnen können individuelle Schlafpläne und -rituale entwickeln, die den Bedürfnissen des Kindes und der Familie entsprechen. - Die Teilnehmerinnen können erste Impulse zur Verbesserung der Schlafsituation geben 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Fallbeispiel/Betreuung mindestens einer Begleitfamilie - PDF's - 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen und Feedback



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 4: Coaching- gespräch	Vermittlung von Strategien, Unterstützung & Motivation der Eltern, Coaching Tools, Vorlagen erstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen können Eltern bedürfnis- und bindungsorientierte Strategien zur Schlafbegleitung vermitteln. - Die Teilnehmerinnen können Eltern in der Umsetzung der Schlafpläne und -rituale unterstützen und motivieren. - Die Teilnehmerinnen können hilfreiche Coachingtools nutzen, um die Eltern mit Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern und fordern. - Die Teilnehmerinnen können ihre Vorlagen zur Bewältigung des Coachinggespräches erstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Fallbeispiel/Betreuung mindestens einer Begleitfamilie - PDF`s - 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen und Feedback



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 5: Nachgespräch	Erfolgskontrolle (Abschlussarbeit und Multiple-Choice Test), Dokumentation, Sonderfälle, weitere Unterstützung & Reflexion,	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen können den Erfolg der Schlafbegleitung evaluieren und die Fortschritte des Kindes und der Familie dokumentieren. - Die Teilnehmerinnen können Eltern bei Bedarf weitere Unterstützung anbieten - Die Teilnehmerinnen können die Erfahrungen aus dem Coachingprozess reflektieren und für ihre weitere Arbeit nutzen. - Die Teilnehmerinnen können ihre Abschlussarbeit finalisieren und den Multiple-Choice Test absolvieren - Die Teilnehmerinnen kennen alle Sonderfälle und ihre Lösungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Fallbeispiel/ Betreuung mindestens einer Begleitfamilie - PDF`s - 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen und Feedback - Praxisbeispiele & Best Practices



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 6: das krönende Finale	Fallstudie/Abschlussarbeit, Feedback, Zertifizierung, Kommunikation und Kundengewinnung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen können ihr Wissen und ihre Kompetenzen in einer Fallstudie/Abschlussarbeit anwenden. - Die Teilnehmerinnen präsentieren ihre Fallstudie/Abschlussarbeit und erhalten Feedback von den Dozentinnen - Die Teilnehmerinnen erhalten ein Zertifikat, das ihre erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung bestätigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Fallbeispiel/Betreuung mindestens einer Begleitfamilie - PDFs - Webinar mit externer Expertin - 2x wöchentlicher Mentoring Call für alle individuellen Fragen und Feedback
Modul 7: Mindset & Zeitmanagement	Positives Mindset, Zeitmanagement-Strategien, Umgang mit Stress & Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen kennen die Bedeutung eines positiven Mindsets für die erfolgreiche Arbeit als Schlafcoach. - Die Teilnehmerinnen können effektive Zeitmanagement-Strategien anwenden, um ihre Arbeit als Schlafcoach und ihr Privatleben optimal zu vereinbaren. - Die Teilnehmerinnen können mit Stress und Herausforderungen im Berufsalltag als Schlafcoach umgehen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Expertenvideos - Workbook - Übungen & Reflexionsaufgaben - Resources & Tools



Modul	Inhalte	Lernziele	Methoden
Modul 8: Marketing- Grundlagen	Marketingkanäle, Zielgruppenorientierte Strategien, Expertenstatus & Sichtbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen kennen die wichtigsten Marketingkanäle für Schlafcoaches (z.B. Social Media, Website, Blog). - Die Teilnehmerinnen können zielgruppenorientierte Marketingstrategien entwickeln und umsetzen. - Die Teilnehmerinnen können ihren eigenen Expertenstatus als Schlafcoach aufbauen und ihre Sichtbarkeit erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Praxisbeispiele & Best Practices - Persönlichkeitstest - - Checklisten & Anleitungen - Brainstorming - Übungen & Reflexionsaufgaben - Ressourcen & Tools
Modul 9: Bonusmaterial	Weiterführende Informationen, Webinare & Workshops, Vorlagen & Checklisten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmerinnen erhalten Zugang zu weiterführenden Informationen und Ressourcen zum Thema Baby- und Kleinkindschlaf. - Die Teilnehmerinnen können an exklusiven Seminaren und Webinaren teilnehmen. - Die Teilnehmerinnen erhalten wichtiges Hintergrundwissen zu Bindung und Entwicklung, die für ihre praktische Arbeit als Schlafcoach von Vorteil sein wird. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bonus-Seminar gewaltfreie Kommunikation - Worksheets zur Bindung und Entwicklung - Webinar mit externer Expertin



5. Betreuung:

I Informationen/Anleitungen und II Betreuungsleistungen

- Jeder Teilnehmer durchläuft zur Qualifikation ein **40–60-minütiges Auswahlgespräch**, indem wir gemeinsam herausfinden, ob die Ausbildung das richtige für ihn ist. In diesem Auswahlgespräch bekommt er die Antworten auf all seine Fragen und eine Auskunft über den genauen Ablauf der Ausbildung.
- Hinsichtlich des zeitlichen, technischen und organisatorischen Ablaufes, insbesondere in Bezug auf die praktische Arbeit mit den Begleitfamilien, und die Teilnahme an den Mentoring Calls, bekommt jeder Teilnehmer ein ca. **30-minütiges Onboarding** 1:1 via Zoom.
- Während der Gesamten Ausbildung nehmen die Teilnehmer an den **Mentoring Calls** teil. Diese finden an zwei Wochentagen zu jeweils zwei Uhrzeiten statt. Sie haben daher vier Mal pro Woche die Möglichkeit, sich in die Mentoring Calls einzuwählen. In diesen Calls stehen wir ihnen mit Antworten, Feedbacks zu ihrer Arbeit mit den Begleitfamilien und für Impulse zur Verfügung.
- Die Ausbildungskolleg: innen dienen als **Sparring-Partner**. Sie treffen sich in **Whats-App-Netzwerkgruppen** zum Austausch und profitieren in den Mentoring Calls voneinander.
- Während der gesamten Ausbildungsdauer sind wir wochentags immer per E-Mail erreichbar.
- Darüber hinaus bieten wir eine individuelle Betreuung über **Whats-App-Sprachnachrichten** an. Somit sind wir für alle Teilnehmer jederzeit erreichbar und begleiten sie individuell in jedem ihrer Lernfortschritte.

II Vorbereitung aufs Fernlernen:

Die Ausbildungsteilnehmer werden

- im 1:1 Auswahlgespräch,
- im 1:1 Onboarding
- per Videoanleitung und in den
- live Mentoring Calls auf ihr Fernlernen vorbereitet



6. Evaluation

Eine ausführliche Auflistung der einzelnen Evaluationsbereiche habe ich auf den Seiten 2-4 aufgeführt, die ich hier noch einmal einfüge:

Die Hauptziele und somit auch die Evaluationsbereiche der Ausbildung sind:

5. die Vermittlung von **Fachwissen** rund ums Thema Baby- und Kleinkindschlaf
6. die Vermittlung von **Coachingtools-** und Techniken, um Ängste der Kunden erkennen und überwinden zu können
7. die **Vorbereitung auf ihre Selbständigkeit**
8. das Gewinnen von **Sicherheit durch praktische Erfahrung**

6.1. Fachwissen:

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von **Videos und PDFs** alles an **Fachwissen**, was sie brauchen, um jede Schlafsituation erkennen, verstehen und lösen zu können. Sie lernen, warum Kunden Hilfe bei einem Schlafcoach Hilfe suchen und wie der gesamte Coachingprozess abläuft.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle während der Ausbildung

Während der Ausbildungsdauer von drei Monaten nehmen sie an den **wöchentlich** stattfindenden **Mentoring Calls** teil, in denen sie Fragen stellen können und ihr **Fachwissen** abrunden bzw. **vertiefen** können und in denen sie von uns Ausbilderinnen **Feedback auf jeden einzelnen Ausbildungsfortschritt** erhalten.

Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ende der Ausbildung beweisen die Ausbildungsteilnehmerinnen über einen eigens programmierten **Multiple Choice Test**, dass sie ihr erlerntes Fachwissen sicher anwenden können.



6.2. Coachingtools- und Techniken

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von **Videos und PDFs** alles an **Coachingtools** und Techniken mit an die Hand, um die Ängste der Kunden erkennen, verstehen und lösen zu können.

Sie lernen, wie sie ein Coaching aufbauen, welche Fragen sie stellen und wie es ihnen gelingt, gemeinsam mit dem Kunden einen individuellen Schritt für Schritt Plan zu erarbeiten, der garantiert zu den Werten und Erziehungsvorstellungen der Eltern passt und individuell ist

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle während der Ausbildung

Praktische Erfahrung im Coachen sammeln die Teilnehmerinnen durch das Coachen zweier Begleitfamilien schon während der Ausbildung.

Die Zwischenziele und Erfolgsschritte werden in den wöchentlich stattfindenden Mentoring Calls besprochen.

Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ende der Ausbildung reichen die Ausbildungsteilnehmerinnen ein formloses **schriftliches Feedback ihrer Begleitfamilien** bei uns ein. Darüber hinaus schreiben sie eine ca. 15-seitige **Abschlussarbeit** über den Weg, den sie mit einer ihrer Begleitfamilien gegangen sind. In dieser Arbeit führen sie unter anderem auf, welche emotionalen Herausforderungen die Familien hatten und wie sie als Coach damit umgegangen sind.



6.3. Vorbereitung auf die Selbständigkeit

Wissensvermittlung

Die Ausbildungsteilnehmer erhalten in Form von **Videos und PDFs** eine **Schritt-für-Schritt Anleitung für den Aufbau Ihrer Selbständigkeit**. Ein **Crashkurs** zum Thema **Existenzgründung** durch einen **Steuerberater**, geht auf alle gründungsrelevanten Themen ein. Der Workshop einer **Webdesignerin** bereitet die Teilnehmer auf ihren Außenauftritt (Homepage, Flyer, Social Media) vor und sie lernen verkaufpsychologische- und marketingrelevante Grundsätze kennen.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle Während der Ausbildung

In wöchentlich aufgegebenen Hausaufgaben **erstellen** die Ausbildungsteilnehmer **alle relevanten Unterlagen, die sie für ihre Selbständigkeit** und für den praktischen **Coachingprozess** mit ihren Kunden gehören.

Abschließende Erfolgskontrolle

Am Ausbildungsende reichen die Teilnehmerinnen alle von ihnen erstellten Unterlagen bei uns ein. **Wir kontrollieren die Unterlagen** hinsichtlich ihrer Richtigkeit und geben den Teilnehmern ein **schriftliches Feedback**. Sollten wir Fehler finden, korrigieren die Teilnehmer diese und reichen die Unterlagen erneut bei uns ein. Ein typischer Fehler könnte sein, dass ihre Musterrechnung keine Kunden- oder Rechnungsnummer aufweist, oder dass auf den Hinweis der Kleinunternehmerregelung verzichtet wurde.

Ganz konkret handelt es sich hierbei um Unterlagen, wie

- Rechnungsvorlagen
- E-Mail-Vorlagen
- Coachingvorlagen
- Verkaufsleitfaden
- Leitfaden für ein Nachgespräch
- Diverse Coachingmodelle
- Kunden Avatar
- Vertragsvorlagen
- Diverse Coachingmodelle



6.4. Sicherheit durch praktische Erfahrung

Wissensvermittlung

Während der Ausbildung begleiten die Teilnehmerinnen zwei Begleitfamilien von schwieriger Schlafsituation hin zu gelöster Schlafsituation. Wie das geht erfahren sie über die **Videos und PDFs**. Sie erlernen Coachingtools und Fragetechniken, Zielprozesse, Kundengewinnung und Kundensteuerung.

Wissensvertiefung und Erfolgskontrolle Während der Ausbildung

Von der Suche ihrer Begleitfamilien, über das Verkaufsgespräch, das Analysegespräch, das Coachinggespräch sowie das Nachgespräch begleiten wir unsere Teilnehmerinnen in den **wöchentlich** stattfindenden **Mentoringcalls**. **Zu jedem einzelnen Schritt und Fortschritt** mit ihren Begleitfamilien bekommen sie von und Feedback und Impulse. Darüber hinaus profitieren sie von den Fragen der anderen Ausbildungsteilnehmerinnen und deren praktischer Erfahrungen.

Über **WhatsApp Gruppen** tauschen sich die Teilnehmerinnen zusätzlich regelmäßig aus. Auf besonders dringende Fragen bekommen sie von uns eine **E-Mail** und eine **WhatsApp Betreuung** durch **Sprachnachrichten**.

Abschließende Erfolgskontrolle

Über den Weg den die Teilnehmerinnen mit ihrer Begleitfamilie gegangen sind schreiben sie eine **Abschlussarbeit**, in der sie jeden einzelnen Schritt dokumentieren. Zusammen mit der Abschlussarbeit reichen sie das schriftliche **Feedback** ihrer Arbeit ein, dass sie von ihren Begleitfamilien bekommen haben.